



# AUSBILDUNGSKONZEPT





- 03 Einleitung
- 04 Zusammenarbeit mit Organisationen
- 06 Zielpersonen, Sportgeräte und Altersstrukturen
- 08 Interessierte
- 10 Kinder, Junioren, Jugendliche, Jungschützen und Nachwuchs
- 14 Breitensport und Spitzensport
- 16 Kaderbildung
- 22 Funktionärsausbildung



**Ruth Siegenthaler**  
Leiterin Kompetenzzentrum  
Ausbildung/Nachwuchs/Richterwesen

**D**er Schweizer Schiesssportverband (SSV) fördert eine regelmässige und nachhaltige, methodisch-didaktisch moderne und qualitativ hochstehende Ausbildung für Schützen, Leiter, Nachwuchstrainer, Trainer, Richter, Coaches, Betreuer, Botschafter, Animatoren und Präventions-Kontaktpersonen.

Mit dem Sportförderungsgesetz 2013 und der stetigen Weiterentwicklung wurde eine Revision des Ausbildungskonzeptes SSV aus dem Jahr 2007 unumgänglich. Ebenso erfolgte der Wunsch von Jugend + Sport (J+S) ein möglichst einheitliches Ausbildungskonzept für alle vier nationalen Sportverbände, welche unter dem Begriff Sportschiessen zusammengeschlossen sind, zu erstellen.

#### **Konzeptziel und Zweck**

Das vorliegende Konzept koordiniert und vereinheitlicht die Ausbildungen im Schiesssport, gibt Hinweise auf die jeweiligen Regelwerke und Organisationen. Es regelt die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des SSV, den KSV/UV/MV und deren Vereinen.

#### **Abgrenzung und Geltungsbereiche des Konzepts**

Das vorliegende Ausbildungskonzept beschränkt sich ausschliesslich auf die Disziplinen Gewehr- und Pistolen-schiessen.

#### **Bildungsziel**

Vermitteln der notwendigen Handlungskompetenzen wie Fach-, Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenzen für die vielfältigen Funktionen in den Bereichen Breiten-, Spitzensport, Verwaltung und Training zum Wohle eines erfolgreichen und ethisch verantwortungsvollen Schweizer Schiesssports.

# ORGANISATIONEN

Der SSV übernimmt die Verantwortung in der Koordination und arbeitet im Bereich Ausbildung mit den aufgeführten Organisationen zusammen.

## BASPO

Das Bundesamt für Sport BASPO versteht sich als Dienstleister für den Schweizer Sport in den Bereichen Infrastrukturen, Beratung und Unterstützung des Nachwuchs-Leistungssports. Das BASPO besitzt mit dem Nationalen Sportzentrum Magglingen und dem Jugendsportzentrum in Tenero eine ideale Infrastruktur für die Ausübung von Sport und die Durchführung von Kursen und Seminaren. Das BASPO berät bei Fragen rund um das Thema Sportanlagen, Sport in der Schule sowie bei Fragen zum Aufbau von lokalen Sport- und Bewegungsnetzen. Spitzensportler haben die Möglichkeit, die Dienste des Ressorts Leistungssport zu nutzen und von einer umfassenden Betreuung zu profitieren.

## EHSM

Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM befasst sich als einzige Schweizer Hochschule ausschliesslich mit Ausbildung, Forschung, Entwicklung und Dienstleistung im Bereich Sport.

## CISM

Der Conseil International du Sport Militaire ist der internationale Militärsportverband mit 25 zugelassenen Sportarten. An CISM Wettkämpfen können Angehörige der Armee starten, welche einem nationalen Kader angehören. Der Verband unterstützt Athleten aus verschiedenen Ländern in sporttechnischen Bereichen und setzt sich für eine fortschrittliche und harmonische Entwicklung der Jugend ein. Damit möchte der CISM einen Beitrag zu den weltweiten Bestrebungen für den allgemeinen Frieden leisten. Das Motto des CISM ist: «Friendship Through Sport – Freundschaft durch Sport».

## Dritte

Drittorganisationen oder -vereine können Ausbildungskurse für Schützen gemäss dem vorliegenden Konzept übernehmen und anbieten.

## esa

Erwachsenensport Schweiz esa ist ein auf den Breiten- und Freizeitsport ausgerichtetes Sportförderprogramm des Bundes. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen visiert er einen einheitlichen Qualitätsstandard in der Aus- und Weiterbildung von Leitenden an. Auf diese Weise sollen optimale Rahmenbedingungen für die sportliche Aktivität im Erwachsenenalter (ab 20 Jahren) geschaffen werden. Esa unterstützt die Leiterausbildung für Sport im Erwachsenenalter seiner Partnerorganisationen inhaltlich und finanziell. Es bildet die Experten aus und gibt einheitliche Fortbildungsthemen vor.

## ISSF

Die International Shooting Sport Federation bildet Richter für internationale Wettkämpfe aus. Der SSV prüft, dass genügend ISSF-Richter in ihrer Tätigkeit bleiben, um für internationale Veranstaltungen gemeldet bzw. empfohlen zu werden. Dazu können Richterkurse der ISSF besucht werden. Voraussetzung dazu sind die nationale SSV-Richterlizenz mit entsprechender Erfahrung und gute Kenntnisse der englischen Sprache.

## J+S

Jugend und Sport ist ein Programm des Bundes, der Kantone und nationaler Sportverbände. Es unterstützt Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Hauptleistungen des Bundes sind Aus- und Weiterbildungsangebote für J+S Leiterpersonen (Kaderbildung), direkte finanzielle Unterstützung von Angeboten der Kantone, Gemeinden, Schulen, Verbände, Vereine und Sportorganisationen sowie Bereitstellen von Lehrunterlagen und Leihmaterial. Das BASPO unterhält mit dem SSV einen Dienstleistungsvertrag für eine Fachleitung für den Bereich Schiesssport. Diese führt eine Fachgruppe Sportschiessen, welche über sportartspezifische Bereiche berät und für die Entwicklung der Sportart zuständig ist. J+S organisiert Ausbildungstagen mit SOA, den Sportverbänden und Fachleiterpersonen, um den Austausch und die Weiterentwicklung und Umsetzung des Programms J+S sicherzustellen.

## KSPO

Kantonale Sportämter führen J+S-Kaderkurse vorwiegend in den Grundausbildungen (Kindersport, Jugendsport und J+S-Coach) durch. Sie unterstützen die J+S-Coaches in ihrer Arbeit und sind Bewilligungs- und Kontrollinstanz deren Kurse und Lager.

## KSV und UV

Kantonalschützenverbände und Unterverbände organisieren Schiesskurse für Schützen, welche als Zulassungsbedingungen für Grundausbildungen (J+S, esa- und Leiter Ordonnanz) gelten. Sie können Fortbildungen für Leiter in Zusammenarbeit mit dem SSV durchführen. Zudem stellen sie Nachwuchstrainer zur Verfügung und organisieren die Ausbildung auf der lokalen Förderstufe.

## Mira

Mira bietet unter der befristeten Trägerschaft von Pro Juventute im Bereich Prävention sexueller Gewalt Kurse und Ausbildungen an.

## SAT

Die Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) des Heeres ist verantwortlich für die Jungschützenkurse (freiwillige vordienstliche Ausbildung), für die Ausbildung der Jungschützenleiter und der Funktionäre für das Schiesswesen ausser Dienst (Eidg. Schiessoffiziere, Präsidenten und Mitglieder der kantonalen Schiesskommissionen, Schützenmeister Gewehr und Pistole).

## SOA

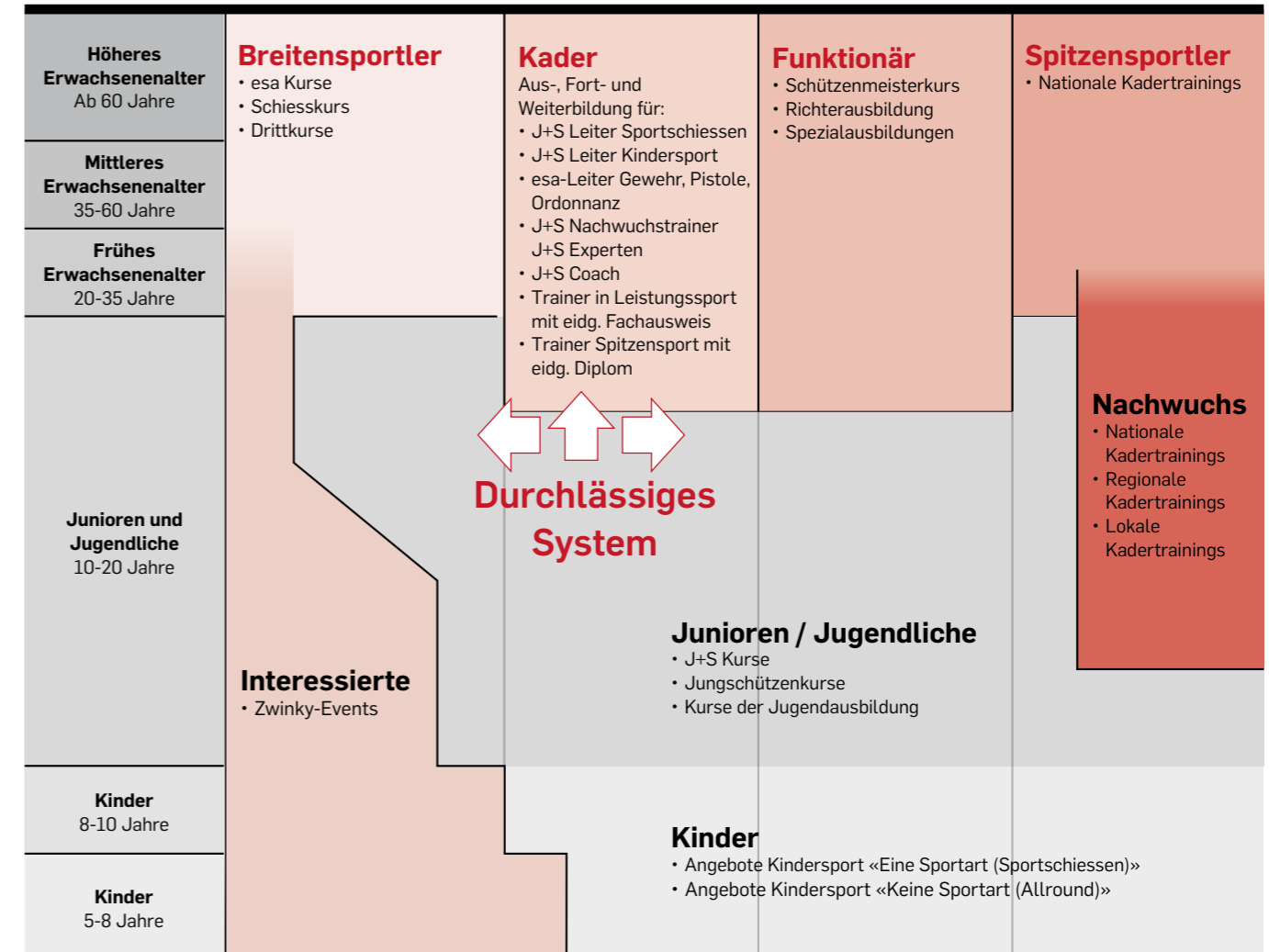
Die Swiss Olympic Association unterstützt den Spitzensport ihrer Mitgliederverbände fachlich und finanziell in all seinen Facetten. SOA verbreitet und verankert die olympischen Werte (Höchstleistung, Respekt, Freundschaft) in der Gesellschaft, insbesondere in den Schulen und schafft die bestmöglichen Voraussetzungen, um sportlichen Erfolg auf internationaler Ebene zu realisieren.





# ZIELPERSONEN, SPORTGERÄTE UND ALTERSSTRUKTUREN

## AUSBILDUNGSKONZEPT



SPORTGERÄTE UND AUSBILDUNG	Alter in Jahren													
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	...
Luftpistole 10m J+S und esa Kurse	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Fünfschüssige Luftpistole 10m J+S und esa Kurse			möglich	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Randfeuerpistole 25/50m J+S und esa Kurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	möglich	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Freipistole 50m J+S und esa Kurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	möglich	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Zentralfeuerpistole 25m Jugendausbildungskurse und esa Kurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	möglich	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Ordonnanzpistole 25/50m Jungschützenkurse, Breitensportkurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	möglich	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Luftgewehr 10m J+S und esa Kurse	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Kleinkalibergewehr 50m J+S und esa Kurse			empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen	empfohlen
Standardgewehr 300m esa Kurse, Breitensportkurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen
Sturmgewehr 300m Jungschützenkurs, Breitensportkurse			nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen	nicht empfohlen

empfohlen    möglich, je nach Ausbildungsstand und biologischer Entwicklung    nicht empfohlen

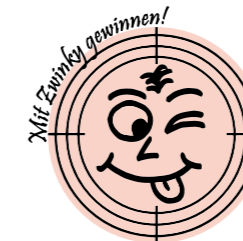
## Sportgeräte und Altersstrukturen

Für die Ausbildung mit Kindern und Jugendlichen wurden Empfehlungen erarbeitet, welche die physischen und technischen Anforderungen der Sportgeräte berücksichtigen. Das kalendarische Alter ist als ungefähre Orientierungsgröße zu werten. In der Ausbildung soll dem biologischen Alter Rechnung getragen werden.



# INTERESSIERTE

## AUSBILDUNGSKONZEPT



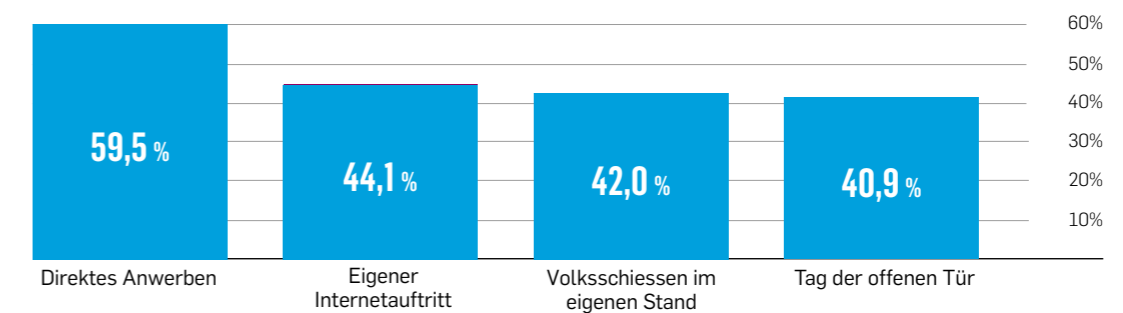
**U**m Interessierte für den Schiesssport gewinnen zu können, organisieren Vereine und Verbände «Zwinky»-Events. Dies können Probetrainings, Schülerschiessen, Ferienpässe, Schulsporttage, Schiessaktivitäten an Ausstellungen oder Hotspots und so weiter sein. Jede «Zwinky»-Veranstaltung hat ihre eigenen Zielsetzungen und Inhalte. Sie wird von einem ausgebildeten Vereinsanimator organisiert. Erfolgreich an einer Veranstaltung erfasste Personen werden anschliessend in einem J+S, esa oder Ordnanzangebot eingebunden.

Im Zentrum dieses Projekts steht die Erfassung, Zuführung und Bindung von neuen Schützinnen und Schützen unabhängig von Alter, Geschlecht, Schiessdisziplin oder Schiessdistanzen in den Vereinen des SSV. Ziel ist es, den Mitgliederrückgang zu stoppen und den Vereinen neue Mitglieder zuzuführen. Dem Schiesssport und den Vereinen mehr Publizität zu ermöglichen und ein positives Image zu fördern, sind weitere Zielsetzungen.

Das Projekt «Zwinky» gibt den Vereinen und Verbänden kreative Ideen, Instrumente und Möglichkeiten zur erleichterten Mitgliedererfassung und -gewinnung sowie Ansätze zur Verbesserung der Bindung der eigenen Mitglieder, durch ein Angebot von attraktiven Wettkämpfen, Vereinsprogrammen und -aktivitäten. Die Vereine müssen Anstrengungen unternehmen, um neue Mitglieder anzuwerben, den Schiesssport durch attraktive und kreative Veranstaltungen bekannter zu machen. Dabei sollen die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen entsprechend berücksichtigt werden.

## ERFOLGREICHE MITGLIEDERWERBUNG

Diese Massnahmen empfehlen die Vereine





# KINDER, JUNIOREN, JUGENDLICHE, JUNGSCHÜTZEN UND NACHWUCHS

## AUSBILDUNGSKONZEPT

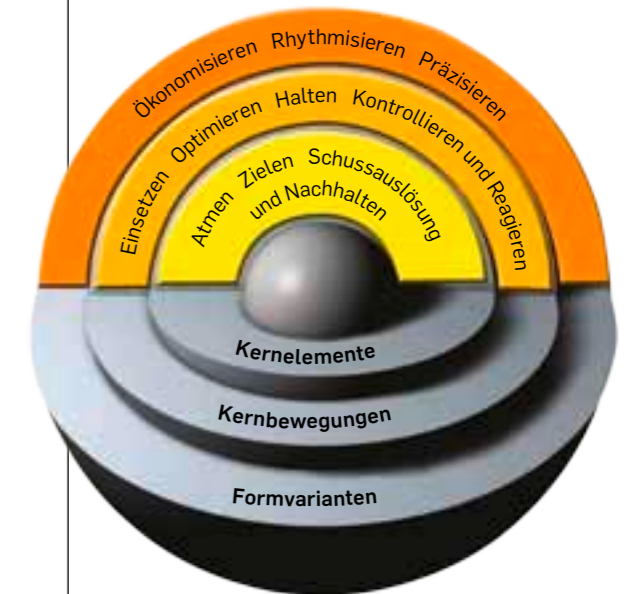
Die Jugendausbildung erfolgt ganzheitlich und nachhaltig und dient neben der Förderung von Nachwuchs für den Schiessport auch der Bindung von Jugendlichen an einen Verein. Die Nachwuchsförderung hat als Zielsetzung den Spitzensport. Die Jugendausbildung und Nachwuchsförderung wird von den Kantonal-, Unterverbänden und dem SSV mit der Unterstützung von J+S betrieben. Diese richten sich nach den Trainings Guidelines Swiss Shooting, einer Empfehlung für die geordnete Entwicklung des Athleten und dessen Chancenoptimierung.

Die Jungschützenausbildung als vordienstliche Ausbildung der Armee bezieht sich ausschliesslich auf Ordonnanzwaffen und eignet sich für den Einstieg in den Breitensport.

Nachfolgende Grafik zeigt den optimalen Athletenweg mit Ziel Spitzensport auf, mit der entsprechenden Ausbildung der Leiter/Trainer.

Möglich sind auch andere Athletenwege wie zum Beispiel über Jungschützenkurs, Kurse der Jugendausbildung, Nachwuchskurse und Shooting Masters. Die Integration von Quereinsteigern wird mit individuellen Ergänzungsausbildungen ermöglicht.

Die von **J+S** definierte Ausbildung baut auf wenigen Kernelementen auf, beinhaltet aber auch komplexe Formvarianten.



**KERNELEMENTE**  
werden vom Einsteiger erworben und gefestigt. Sie sind absolut notwendig, um diese Sportart ausüben zu können.

**KERNBEWEGUNGEN**  
werden vom Fortgeschrittenen angewendet und variiert. Sie sind von grosser Bedeutung, um in dieser Sportart erfolgreich zu sein.

**FORMVARIANTEN**  
werden vom Köhner gestaltet und ergänzt. Er geniesst die Gestaltungsfreiheiten.

Quelle: Technikbroschüren J+S 2014, S. 4 G und S. 3 P

## Optimaler Athletenweg mit **Richtziel Spitzensport**

Kader	Trainerprofil nach Priorität	Training*)	Alter
Verein Kantonalkader lokal Regionalkader Übergangskader National- Jun. Nat.	1. Diplomierter Trainer Spitzensport	Spezifische Planung	22
			21
	1. Trainer Spitzensport mit Diplom 2. Trainer Leistungssport mit Fachausweis	14 - 16	20
			19
			18
			17
	1. Trainer Leistungssport mit Fachausweis 2. J+S Leiter Status B	11 - 13 8 - 10	16
			15
			14
		1. Nachwuchstrainer Status A 2. J+S Leiter Status B	6 - 7
			12
	1. J+S Leiter Status B 2. J+S Leiter Status C	2 - 4	11
			10
	1. J+S Leiter Kindersport	1 - 2	9
			8

\*) Anzahl technische Trainingsstunden pro Woche

## AUSBILDUNGSKONZEPT

Quelle: Technikrichtlinien J+S 2014, S. 6-7 G und S. 4-5 P



Der übliche Ausbildungsweg von Kindern und Jugendlichen beginnt in der Regel mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole und erfolgt über vier Stufen.

Die Ausbildung von Erwachsenen kann mit jedem Gewehr oder jeder Pistole beginnen. Auch hier werden Schiesshilfen verwendet.

## Ausbildungswege in Bezug auf die Sportgeräte

Die optimale Ausbildung beginnt mit Druckluftsportgeräten und führt zu längeren Distanzen. Eine Spezialisierung und Quereinsteige sind möglich.

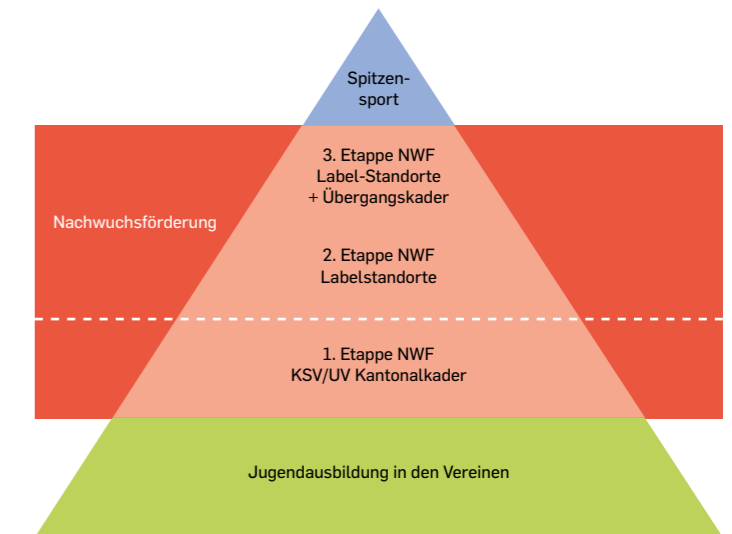
### Beispiel Gewehr

Gewehr 10m  
↓  
Gewehr 50m  
↓  
Gewehr 300m  
↓  
...

### Beispiel Pistole

Pistole 10m  
↓  
Pistole 25m  
↓  
Pistole 50m  
↓  
...

## Abgrenzungen in der Nachwuchsförderung



Quelle: NaFKo SSV 2010, S.5

## Angebote im Kinder- und Jugendsport

Die Angaben sind als Standard zu verstehen. Aufgrund der Durchlässigkeit können die Angebote den Kompetenzen der Teilnehmer angepasst werden. Die Altersbezeichnungen sind nach oben offen, was bedeutet, dass je nach formellen Vorgaben teilweise auch ältere Teilnehmer, als im Zielpublikum erwähnt, mit einbezogen werden.

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	WICHTIGSTE INHALTE	MODULE	DAUER
<b>Kinder Angebot Kindersport keine Sportarten</b> <a href="http://www.jugendundsport.ch">www.jugendundsport.ch</a>	Vereine	Kinder von 5 bis 8 Jahren	führen vielseitige, den Bedürfnissen und der Entwicklung angepasste Bewegungsgrundformen aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufen, Springen</li> <li>• Balancieren</li> <li>• Rollen, Drehen</li> <li>• Klettern, Stützen</li> <li>• Schaukeln, Schwingen</li> <li>• Rhythmisieren, Tanzen</li> <li>• Werfen, Fangen</li> <li>• Kämpfen, Raufen</li> <li>• Rutschen, Gleiten</li> </ul>	Kurse inklusive Trainingslager von maximal einem Jahr	6 -12 Monate
<b>Kinder Angebot Kindersport eine Sportart</b> <a href="http://www.jugendundsport.ch">www.jugendundsport.ch</a>	Vereine	Kinder von 8 bis 10 Jahren	führen vielseitige, den Bedürfnissen und der Entwicklung angepasste Bewegungsgrundformen aus; lernen das Sportschiessen kennen und übt das Schiessen auf den Ausbildungsstufen 1 bis 2 aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Schiessspiele</li> <li>• Polysportive Aktivitäten</li> <li>• Soziales Verhalten</li> </ul>	Kurse inklusive Trainingslager von maximal einem Jahr	6 -12 Monate
<b>Junioren</b> <a href="http://www.jugendundsport.ch">www.jugendundsport.ch</a>	J+S Kurse Vereine	Junioren von 10 bis 20 Jahren	schiessen mit einem sportlichen und fairen Verhalten auf den Ausbildungsstufen 1 bis 4; nehmen an niveaugerechten Wettkämpfen teil, bereiten sich mental darauf vor und verarbeiten ihre Resultate.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente</li> <li>• Kernbewegungen</li> <li>• Formvarianten</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Polysportive Aktivitäten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	Mindestens 12 Kurswochen mit 15 Trainings in einem Zeitraum von maximal 6 Monaten	6 Monate
<b>Junioren</b>	Jugendausbildung Vereine	Junioren von 12 bis 20 Jahren	Schiessen in nichtolympischen Disziplinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente</li> <li>• Kernbewegungen</li> <li>• Formvarianten</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Polysportive Aktivitäten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Fair Play</li> </ul>	Empfohlen sind mindestens 12 Kurswochen mit mindestens 15 Trainings im Zeitraum von mindestens 6 Monaten	> 4 Monate
<b>Jungschützen</b> <a href="http://www.he.admin.ch">www.he.admin.ch</a>	Jungschützenkurse Vereine	Schweizer Bürger 15 bis 20 Jahre	Sichere Handhabung des Sturmgewehrs 90/Ordonnanzpistole und Treffsicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Waffenkenntnis</li> <li>• Wartung</li> <li>• Kontrollen</li> <li>• Sicherheitsvorschriften</li> <li>• Manipulationen</li> <li>• Tragarten</li> <li>• Grundsätze des Schiessens</li> </ul>	Saisonkurs mit mindestens 20 Stunden, 4 resp. 5 Schiesstage und Wettschiessen	Mitte Januar bis 31. August 6 Tage; März-August 10-12 Tage

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	WICHTIGSTE INHALTE	MODULE	DAUER
<b>Nachwuchs 1. Etappe</b> <a href="http://www.fst-ssv.ch">www.fst-ssv.ch</a>	Training des lokalen Förderkaders (Kantonalkaders)  Kantonale Trainingszentren (KSV / UV)	Junioren im Alter von 12 bis 20 Jahren, welche die kantonalen Selektionskriterien erfüllen	absolvieren zusätzliche Trainingseinheiten und vertiefen die technischen und mentalen Kompetenzen; nehmen an nationalen und in der Schweiz stattfindenden internationalen Wettkämpfen teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernbewegungen</li> <li>• Formvarianten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Kraft</li> <li>• Planung</li> <li>• Wettkampfvor- und -nachbereitung</li> <li>• Reglemente</li> </ul>	10 Stunden Training pro Woche inklusive Wettkämpfe: 3 Stunden mit dem Kantonaltrainer; 4 Stunden mit dem Vereinstrainer B; 3 Stunden ohne Trainer	1 bis 8 Jahre
<b>Nachwuchs 2. Etappe</b> <a href="http://www.fst-ssv.ch">www.fst-ssv.ch</a>	Training des regionalen Förderkaders  Labelstandorte und SSV	Junioren im Alter von 14 bis 20 Jahren, welche an den Shooting Masters und am Selektionsverfahren PISTE teilgenommen haben	Trainieren für den Spitzensport und nehmen an internationalen Wettkämpfen teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formvarianten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Kraft</li> <li>• Planung</li> <li>• Wettkampftaktik</li> <li>• Ernährung</li> </ul>	12 Stunden Training pro Woche inklusive Wettkämpfe: 6 Stunden mit dem Regionaltrainer; 3 Stunden mit dem Vereinstrainer B; 3 Stunden ohne Trainer	1 bis 8 Jahre
<b>Nachwuchs 3. Etappe</b> <a href="http://www.fst-ssv.ch">www.fst-ssv.ch</a>	Training Übergangskader SSV  Labelstandorte und SSV	Schweizer Bürger, Junioren im Alter von 15 bis 22 Jahren, welche an den Shooting Masters und am Selektionsverfahren PISTE teilgenommen haben	Nehmen an zusätzlichen Trainings des Nationalkaders Junioren teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formvarianten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Kraft</li> <li>• Planung</li> <li>• Wettkampftaktik</li> <li>• Ernährung</li> </ul>	13 Stunden Training pro Woche inklusive Wettkämpfe: 7 Stunden mit dem Regionaltrainer; 6 Stunden ohne Trainer	bis 6 Jahre
<b>Nachwuchs Spitzensport</b> <a href="http://www.fst-ssv.ch">www.fst-ssv.ch</a>	Training Nationalkader Junioren  SSV	Schweizer Bürger Jugendliche und Junioren ab 17 Jahren, welche das Selektionsverfahren PISTE durchlaufen haben	Trainieren für den Spitzensport und nehmen an internationalen Wettkämpfen teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formvarianten</li> <li>• Psyche</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Kraft</li> <li>• Planung</li> <li>• Wettkampftaktik</li> <li>• Ernährung</li> </ul>	15 Stunden Training pro Woche inklusive Wettkämpfe: 7 Stunden mit dem Regionaltrainer; 8 Stunden ohne Trainer	1 bis 4 Jahre

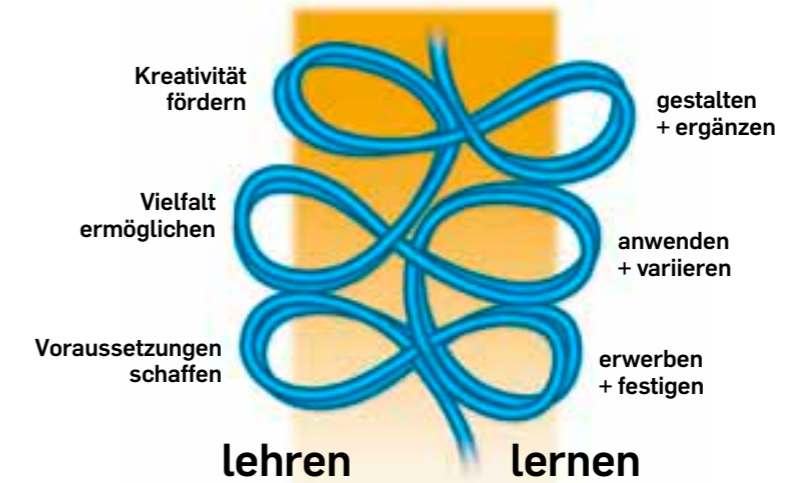


# BREITENSport UND SPITZENSport

## AUSBILDUNGSKONZEPT

### Lehr- und Lernstufen

Die Sportlerausbildung gleicht im Aufbau und Inhalt der Jugendausbildung für die Einsteiger. Für Quereinsteiger wird die Ausbildung den vorhandenen Kompetenzen angepasst.



Quelle: KernLehrmittel J+S 2009, S. 36

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	WICHTIGSTE INHALTE	MODULE	DAUER
<b>Breitensportler</b> Schiesskurse  www.fst-ssv.ch	KSV / UV private Organisatoren	Interessierte Mitglieder von Schützenvereinen	bilden sich weiter und verbessern ihre Schiess- fertigkeit; bereiten sich auf die Leiterausbildung vor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schiesstechnik</li> <li>• Bedeutung der sportlichen Leistungsfähigkeit</li> <li>• Praktische Lernübungen</li> <li>• Reglemente</li> <li>• Ausbildungskonzept für Leiter</li> </ul>	1 Kurs oder 2 Abende und einen ganzen Tag Praxis	2 Tage
<b>Breitensportler</b>	esa Kurse Vereine	Erwachsene ab dem 20. Altersjahr	erlernen und vertiefen das sportliche Schiessen in olympischen und nicht- olympischen Disziplinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernelemente</li> <li>• Kernbewegungen</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Taktik</li> <li>• Sportmotorik</li> <li>• Psyche</li> <li>• Reglemente</li> </ul>	Wöchentliche Trainings oder einzelne Module	1 Jahr
<b>Spitzensportler</b>	Spitzensport- trainings SSV	Erwachsene ab dem 20. Altersjahr, welche sich über das Qualifikationsverfahren PISTE empfehlen	trainieren für den Spit- zensport und nehmen an internationalen Wett- kämpfen teil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formvarianten</li> <li>• Sportmotorik</li> <li>• Psyche</li> <li>• Taktik</li> <li>• Ernährung</li> <li>• Erholung</li> </ul>	Mehrere Trainings- einheiten pro Woche gemäss individuellen Zielsetzungen und Planungen	1 Jahr
<b>Technikmodule</b> <b>Ordonnanz</b>	Kurse Vereine	Mitglieder in den Vereinen	bilden sich technisch in Ordonnanzwaffen weiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formvarianten</li> </ul>	nach Bedarf	---





## KADERBILDUNG

### AUSBILDUNGSKONZEPT

## Die Ausbildung betrifft folgende Anerkennungen:

- Jungschützenleiter
- J+S-Leiter Jugendsport (Status C oder B)
- J+S-Leiter Kindersport
- esa-Leiter Gewehr oder Pistole
- Leiter Ordonnanz Gewehr oder Pistole
- J+S-Nachwuchstrainer (Status A)
- J+S-Coach
- J+S-Experte
- Trainer in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis
- Trainer Spitzensport mit eidgenössischem Diplom

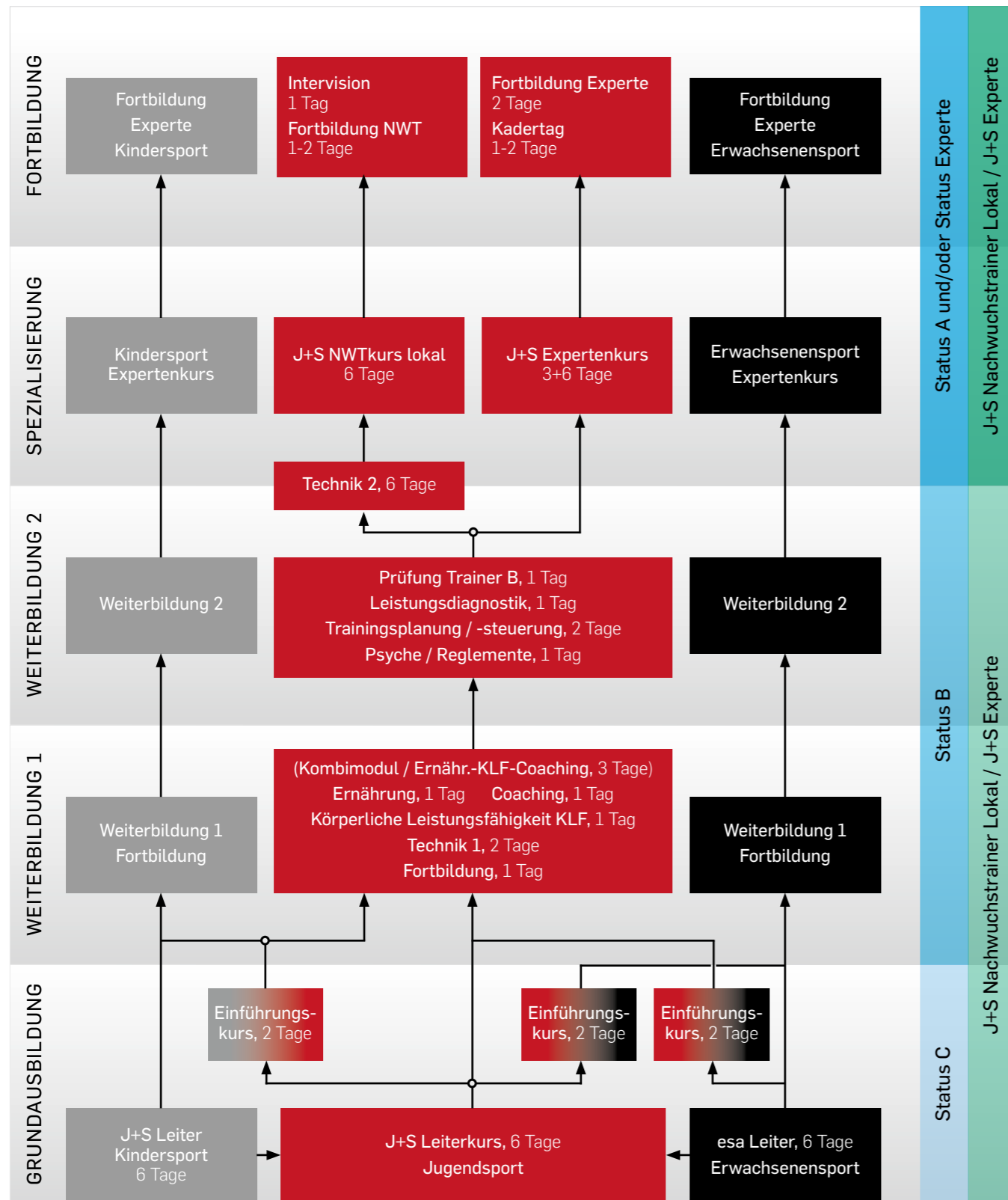
Auf allen Stufen werden Ausbilder benötigt. Diese erhalten mit den Ausbildungen die notwendigen Kompetenzen, um die ihnen zugewiesenen Sportler auf ihrem Niveau abholen und fördern zu können. Diese Kompetenzen werden mit Fort- und Weiterbildungsmodulen erhalten und weiterentwickelt.

## Zulassung zur Ausbildung

Gemäss Art. 21 der Verordnung des VBS über Sportförderprogramme und -projekte (VSpofP) und sportartspezifischen Bestimmungen wird zur Kaderbildung zugelassen, wer:

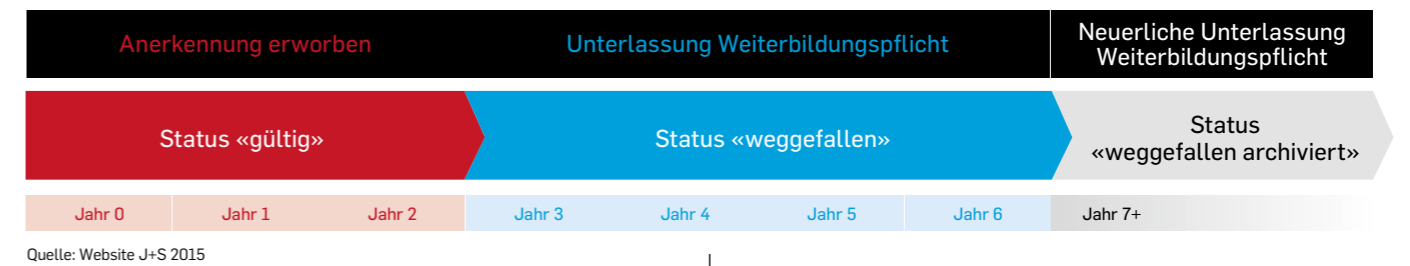
- das 18. Lebensjahr im Kursjahr vollendet;
- die Nationalität CH oder FL besitzt oder für einen Organisator von J+S Angeboten oder von Angeboten der Kaderbildung tätig ist;
- eine Empfehlung durch einen zuständigen J+S Coach besitzt;
- eine aktive Erfahrung in der Sportart hat und bereit ist, regelmässig Trainings zu erteilen;
- einen Schiesskurs nach den Vorgaben und Unterlagen der Fachgruppe Sportschiessen absolviert hat
  - oder mindestens 8 Saisons J+S Kurse der Jugendausbildung, durchgeführt von einer anerkannten J+S Leiterperson der entsprechenden Disziplin, absolviert hat
  - oder Angehöriger eines nationalen oder kantonalen Kaders der entsprechenden Disziplin ist;
- einen Schützenmeisterkurs für zukünftige esa Leiter und Leiter Ordonnanz absolviert hat;
- die vorgesehene Leitertätigkeit bekannt gibt. (Jugend und Sport, 2015).

### Ausbildungswege in der Kaderbildung Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport



### Status der Anerkennung als Kader

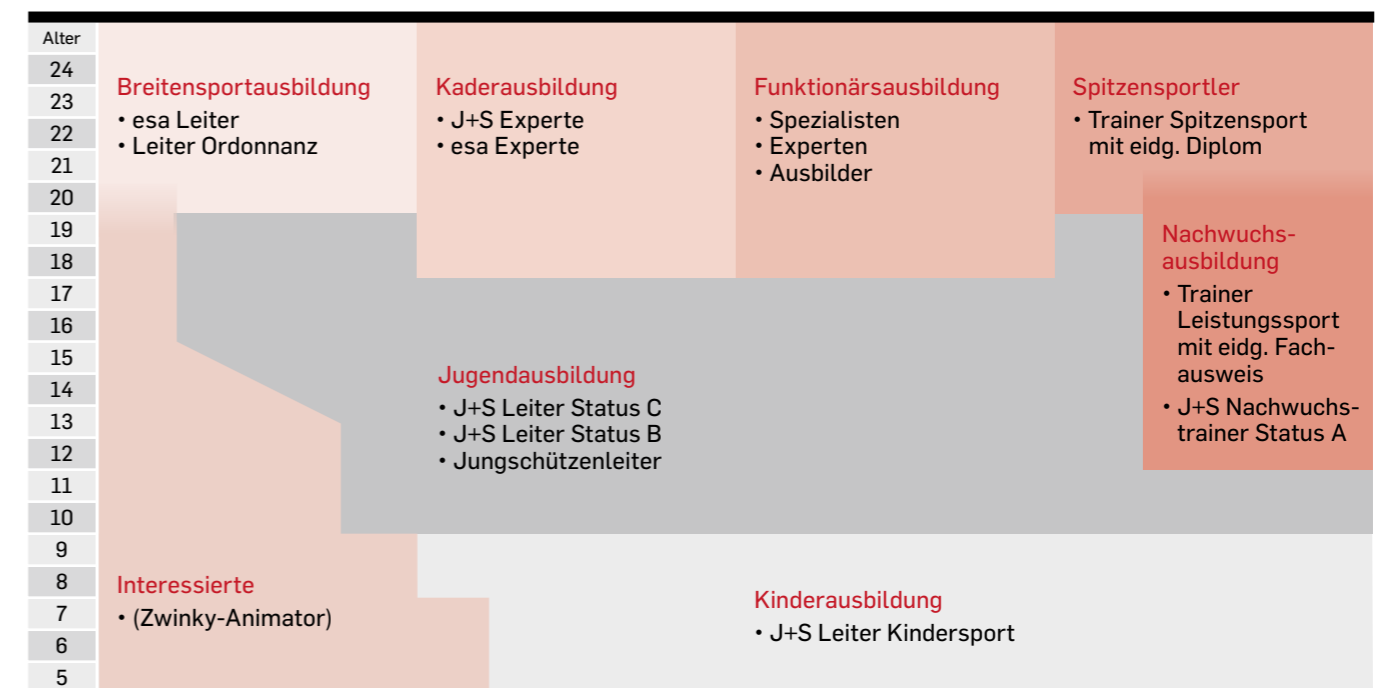
Zur Erneuerung der Anerkennung muss alle zwei Jahre ein Weiter- oder Fortbildungsmodul besucht werden.



Quelle: Website J+S 2015

### Kaderausbildungen

Die Kaderausbildung ist so aufgebaut, dass für jede Förderstufe die geeigneten Personen zur Verfügung stehen. Leiter sind in den Vereinen tätig, während Trainer sich um den Nachwuchs und den Spitzensport kümmern. Coaches unterstützen Leiter und Trainer, während die Experten die Ausbildung der Leiter in Fachfragen übernehmen.



Angebote der **Grundausbildung**

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	WICHTIGSTE INHALTE	MODULE	DAUER
<b>J+S Leiter Kindersport</b> <small>www.jugendundsport.ch</small>	J+S und kant. J+S Ämter	sportbegeisterte Personen (mind. 18 Jahre), die Kindern gerne eine vielseitige Grundausbildung im Sport vermitteln möchten	organisieren und realisieren Kindersport-Kurse, begeistern die Kinder für den Sport und führen Kinder in den Schiesssport ein	Grundlagen der Leitertätigkeit, insbesondere des Unterrichts, der Trainingslehre und der Planung von J+S Kursen; Hinweise zur Entwicklung von Kindern; Aspekte der Leiterpersönlichkeit; Vermittlung von praktischen und methodischen Inhalten für das Training mit Kindern	2 Module	5-6 Tage
<b>J+S Leiter Jugendsport Status C</b> <small>www.jugendundsport.ch</small>	J+S und kant. J+S Ämter	sportbegeisterte Personen mit mindestens 18 Jahren, die Kindern gerne eine vielseitige Grundausbildung im Sport vermitteln möchten	bilden Jugendliche und Junioren im Schiesssport gemäss Lehrplan aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>J+S-Richtlinien</li> <li>Anforderungsprofil</li> <li>Sportmotorik, Kondition</li> <li>Pädagogik, Methodik, Didaktik</li> <li>Taktik</li> <li>Trainingshandbuch</li> <li>Ethik, Doping</li> <li>Auge und Ohr</li> <li>Leistungsentwicklung</li> <li>Psychologie</li> <li>Stufenausbildung</li> <li>Technik</li> <li>Qualifikation</li> </ul>	2 Module	6 Tage
<b>Esa Leiter Gewehr oder Pistole</b> <b>Leiter Ordonnanz</b> <small>www.swissshooting.ch</small>	SSV	interessierte Personen, welche gerne Erwachsene trainieren möchten und die nötigen Qualifikationen gemäss Zulassungsbedingungen erfüllen	organisieren und leiten Trainings mit Erwachsenen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Andragogik-Methodik-Didaktik</li> <li>Ausbildungsweg</li> <li>Technik</li> <li>Sportmotorisches Konzept</li> <li>Psyche</li> <li>Ohr</li> <li>Marketing</li> <li>Probelektion</li> </ul>	Ein Kern- und ein Fachmodul	6 Tage
<b>Jungschützenleiter</b>	SAT	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitglied eines anerkannten Schiessvereins</li> <li>im betreffenden Jahr das 20. Altersjahr vollendet oder Rekrutenschule bestanden</li> <li>keine Bezugseinschränkungen für Leihwaffen</li> <li>Schweizer Bürger; Ausländer nach spez. Bedingungen</li> <li>muss das Sturmgewehr 90 beherrschen</li> <li>Schiesskurs SSV empfohlen</li> </ul>	bilden Jungschützen im Umgang mit dem Sturmgewehr 90 im Sinne einer vordienstlichen Ausbildung aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Jungschützenkurs planen, organisieren, leiten</li> <li>die Grundsätze der Ausbildungsmethodik anwenden</li> <li>die Handhabung und den Unterhalt des Stgw 90 korrekt instruieren</li> <li>als Schützenmeister im Verein eingesetzt werden</li> <li>admin. Arbeiten termingerecht und vollständig erledigen</li> <li>Vorbild sein</li> </ul>	1 Modul	3 Tage

Angebote für den **Quereinstieg**

GRUNDAUSBILDUNG VON	ZUR ANERKENNUNG ALS	DAUER	ORGANISATOR
<b>J+S Leiter Kindersport</b>	J+S Leiter Jugendsport	kein Einführungskurs verfügbar	
<b>J+S Leiter Jugendsport</b>	J+S Leiter Kindersport	2 Tage	Kant. J+S Amt
<b>J+S Leiter Jugendsport</b>	Esa Leiter	2 Tage	SSV Verband
<b>J+S Leiter Jugendsport</b>	Jungschützenleiter	kein Einführungskurs verfügbar	
<b>Esa Leiter</b>	J+S Jugendsport	3 Tage	J+S Magglingen
<b>Esa Leiter</b>	Leiter Ordonnanz	3 Tage	SSV Verband
<b>Esa Leiter</b>	Jungschützenleiter	kein Einführungskurs verfügbar	
<b>Leiter Ordonnanz</b>	Esa Leiter	3 Tage	SSV Verband
<b>Ausländische Traineranerkennung</b>	J+S Jugendsport	2-3 Tage	J+S Magglingen
<b>Jungschützenleiter</b>	J+S Leiter Jugendsport	kein Einführungskurs verfügbar	
<b>Jungschützenleiter</b>	Esa Leiter	kein Einführungskurs verfügbar	

Angebote **Weiterbildung und Spezialisierung**

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	WICHTIGSTE INHALTE	MODULE	DAUER
<b>Fortbildungen Leiter Jugendsport/Kindersport</b>	SSV/J+S, SSV oder kantonale J+S-Ämter	J+S Leiter Kindersport, Jugendsport und Erwachsenensport, welche ihre Anerkennung verlängern möchten	aktualisieren ihr Wissen und Können	Neuerungen, welche das entsprechende Zielpublikum betreffen	1 Modul	1 Tag
<b>Wiederholungskurs für Jungschützenleiter</b>	Eidg. Schiessoffizier	Schützenmeister und Jungschützenleiter, welche die Anerkennung erneuern müssen (spätestens alle 6 Jahre)	leiten Schiessbetriebe mit Ordonnanzwaffen und Ordonnanzmunition	Wiederholungen und Neuerungen	1 Modul	1 Tag
<b>Weiterbildung 1</b> <small>www.jugendundsport.ch</small>	SSV oder kantonale J+S-Ämter	J+S Leiter Status C	vertiefen ihre Kompetenzen nach persönlichen Bedürfnissen und nach Bedarf des Vereins	<ul style="list-style-type: none"> <li>Technik 1</li> <li>Ernährung/Doping</li> <li>Körperliche Leistungsfähigkeit</li> <li>Coaching</li> <li>Fortbildung</li> </ul>	4 Module oder 1 Kombimodul und 2 Module.	6 Tage
<b>Weiterbildung 2 (J+S Leiter Status B)</b> <small>www.jugendundsport.ch</small>	J+S, SSV oder kantonale J+S-Ämter	J+S Leiter Status C mit einer Qualifikation der Note 3.0 oder höher und Empfehlung J+S Coach	trainieren den Nachwuchs im Verein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psyche/Reglemente</li> <li>Technik 2</li> <li>Leistungsdiagnostik</li> <li>Trainingsplanung/Trainingssteuerung</li> <li>Prüfung Trainer B</li> </ul>	4 Module und 1 Prüfung	8 Tage
<b>Nachwuchstrainer lokal Status A</b>	J+S oder SSV	J+S Leiter Status B mit 100 Trainingsstunden und Empfehlung (Note 4) der Prüfung Trainer B, welcher ein Kantonalakader trainieren möchte	selektionieren und trainieren Athleten des kantonalen Kadets	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Planung</li> <li>Wettkampf</li> <li>Beratung und Coaching</li> <li>Nachwuchsförderung</li> <li>Talentsichtung und -selektion</li> <li>Teambildung</li> <li>Sportbiologie</li> <li>Projektmanagement</li> </ul>	Trainingsbesuch mit Eintrittsgespräch, Eintrittsprüfung, 3 Praxis-einsätze, und 2 Module zu 3 Tagen und Abschlussarbeit	15 Tage
<b>J+S Experte esa Experte</b> <small>www.jugendundsport.ch</small>	J+S esa	J+S / esa Leiterinnen, die in der Leiteraus- und -weiterbildung tätig sein wollen	bilden J+S / esa Leiter und Nachwuchstrainer aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das Rollenverständnis von Experten</li> <li>Weiterbildung im Bereich der Ausbilderkompetenzen</li> <li>Planung des zweiten Kursteils (Praxiseinsatz)</li> <li>Praxiserfahrungen in folgenden Bereichen: Unterrichtsbeobachtung, Kurs- und Unterrichtsvorbereitung, Praxisausbildung, Theorieausbildung, Unterrichtsauswertung, Kursmanagement, Reflexion des eigenen Lernprozesses</li> </ul>	2 Kursteile zu 3 Tagen	6 Tage
<b>Berufstrainerausbildung (BTA) Trainer/in Leistungssport mit eidg. Fachausweis</b> <small>www.baspo.admin.ch</small>	EHSM	qualifizierte Trainerinnen und Trainer von Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbänden, die im Leistungssport tätig sein möchten	trainieren und coachen den Nachwuchs auf lokaler und/oder regionaler Stufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Persönlichkeit</li> <li>Analyse, Planung</li> <li>Training, Wettkampf</li> <li>Beratung, Coaching</li> <li>Team</li> <li>Berufsprüfung</li> </ul>	7 Module	20 Tage
<b>Diplomtrainerausbildung (DTA) Diplomierter/r Trainer/in Leistungssport</b>	EHSM	qualifizierte Trainerinnen und Trainer von Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbänden, die im Spitzensport tätig sein möchten	trainieren und coachen den Nachwuchs und die Spitzensportler auf nationaler Stufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motivation, Profil</li> <li>Persönlichkeit</li> <li>Team</li> <li>Führung, Management</li> <li>Beratung, Coaching</li> <li>Athletenprofil</li> <li>Prävention, Regeneration</li> <li>Mentale Stärke</li> <li>Analyse, Planung</li> <li>Wettkampf</li> <li>Talent</li> <li>Jugendmedizin</li> <li>Bewegungslernen</li> <li>Kraft, Schnelligkeit</li> <li>Ausdauer</li> <li>Kommunikation, Medien</li> </ul>	17 Module	51 Tage



# FUNKTIONÄRS- AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSKONZEPT

BEZEICHNUNG	ANBIETER	ZIELPERSON	KOMPETENZEN	INHALT	MODULE	DAUER
<b>J+S Coach</b> Jugendsport/Kindersport  www.jugendundsport.ch	Kantonale Sportämter	Personen, welche die J+S Leiter in den Vereinen betreuen möchten	ühen und betreuen die J+S Angebote der Vereine.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen</li> <li>• Administration</li> <li>• Handlungsfelder</li> </ul>	1 Modul	3 Std
<b>Schützenmeister</b>	Eidg. Schiessoffizier des Schiesskreises in Zusammenarbeit mit den KSV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglied eines anerkannten Schiessvereins</li> <li>• im betreffenden Jahr das 20. Altersjahr vollendet oder Rekrutenschule bestanden</li> <li>• keine Bezugs-einschränkungen für Leihwaffen</li> <li>• Schweizer Bürger; Ausländer nach Bedingungen</li> </ul>	leiten Schiessbetriebe mit Ordonnanzwaffen und Ordonnanzmunition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten des Schützenmeisters</li> <li>• Schiessvorschriften und Verordnungen</li> <li>• VVAdmin</li> <li>• USS</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Schiessanlagen</li> <li>• Organisieren und Durchführen von Schiessübungen</li> <li>• Waffenkenntnis</li> <li>• Waffenhandhabung, Schiess-technik und Waffenunterhalt</li> </ul>	1 Modul	2 Tage
<b>Wiederholungskurs für Schützenmeister / Jungschützenleiter</b>	Eidg. Schiessoffizier des Schiesskreises in Zusammenarbeit mit den KSV	Schützenmeister und Jungschützenleiter, welche die Anerkennung erneuern müssen (spätestens alle 6 J.)	leiten Schiessbetriebe mit Ordonnanzwaffen und Ordonnanzmunition	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholungen und Neuerungen</li> </ul>	1 Modul	1 Tag
<b>Richter national</b>	SSV	Mitglieder von Wettkampf-Organisationen (KSV/UV/MSV)	überwachen oder leiten nationale Schiesswettkämpfe mit Personal, prüfen Material, werten Schüsse aus und watten als Jury	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reglemente + Prüfung</li> <li>• Praxis</li> </ul>	1 Modul 1 Modul	3 Tage 2 Tage
<b>Richter international</b>	ISSF	SSV-Richter mit Erfahrung und guten Englisch-Kenntnissen	überwachen internationale Schiesswettkämpfe in Zusammenarbeit mit dem lokalen Organisator, prüfen Material, werten Schüsse aus und watten als Jury	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reglemente + Prüfung in Gewehr und/oder Pistole, Elektronische Scheiben (EST)</li> </ul>	1 Modul G+P 1 Modul EST	4 Tage 3 Tage
<b>Zwinky-Animator Verein</b>	SSV + KSV/UV	interessierte Mitglieder eines Mitgliedvereins	organisieren Veranstaltungen zur Gewinnung und Erfassung von neuen Sportlern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Marketinggrundsätze</li> <li>• Kommunikationsmittel</li> </ul>	1 Modul	3 Std
<b>Zwinky-Botschafter</b>	SSV	interessierte Mitglieder eines KSV/UV oder Mitgliedvereins	beraten Kantonalverbände und Unterverbände und Vereine über die Möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwinky: Zweck, Ziele und Projektmanagement</li> <li>• Marketinggrundsätze</li> <li>• Kommunikationsmittel</li> </ul>	1 Modul	3-4 Std
<b>Kontaktpersonen in Vereinen</b>	Pro Juventute «mira»	von Vereinen ernannte Personen	übernehmen Aufgaben zur Prävention sexueller Gewalt und agieren als erste Anlaufstelle bei Verdachtsfällen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention</li> <li>• Grenzen</li> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Fallbeispiele</li> </ul>	1 Kurs	3 Std
<b>Sportmanagement SSMC</b>  www.baspo.admin.ch	SOA	leitende und beratende Mitarbeitende von Sportvereinen, Verbänden und weiteren Sportorganisationen	leiten erfolgreich einen Schiesssportverein oder Schiesssportverband	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerung, Führung und Willensbildung</li> <li>• Strukturen und Prozesse in Sportorganisationen</li> <li>• Spannungsfeld Hauptamt/Ehrenamt</li> <li>• Grundlagen Marketing und Kommunikation</li> <li>• Grundlagen Sponsoring</li> <li>• Finanz- und Ressourcenmanagement</li> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Einführung ins Vereinsrecht</li> </ul>	CAS *) DAS MAS	15 Tage 20 Tage 30 Tage

\*) Wird auch als e-Lehrgang angeboten



## Finanzierung

### Kurse und Lager

Die Vereine organisieren die Jugendkurse und Lager in den olympischen Disziplinen und erhalten Beiträge von J+S, sofern diese ordnungsgemäss durchgeführt und abgeschlossen werden. Über die Verteilung der Kosten entscheidet der Vereinsvorstand. Kurse und Lager von nichtolympischen Disziplinen können durch das VBS oder durch den SSV unterstützt werden. Kurse und Lager des Erwachsenensportes lösen keine Subventionen des BASPO aus. Lager der Mitgliederverbände (KSV/UV), welche von nationaler Bedeutung sind, können dem SSV gemeldet werden. Diese werden durch J+S unterstützt.

### Kaderbildungen

Die Kosten der Kaderkurse tragen die Teilnehmer mit den Vereinen und Mitgliederverbänden (KSV/UV). Die Preise der Kurse werden nach Vorgaben J+S oder den zu erwartenden Kosten, ohne den administrativen Aufwand, verrechnet. Allfällige Gewinne werden zweckdienlich für die Ausbildung oder den Finanzausgleich verwendet. Die Kosten für die nationalen Richter-, sowie für die Zwinky-Ausbildungen, welche vom SSV organisiert werden, übernimmt der SSV.

### Mitgliederverbände und SSV

Der SSV unterstützt gemäss NafKo die Nachwuchsförderung und punktuell auch spezifische Ausbildungseinheiten auf Entscheidung der Geschäftsleitung und des Vorstandes. Eine Unterstützung durch Swiss Olympic ist möglich, sofern die Trainer über die geforderten Ausbildungen verfügen.

### Das vorliegende Ausbildungskonzept basiert auf folgenden Grundlagen:

- Leitbild und Statuten SSV
- Vorgaben Trainerbildung Swiss Olympic
- Richtlinien und Kaderstruktur von J+S Sportschiessen
- Richtlinien und Kaderstruktur Erwachsenen-Sportausbildung (esa)
- Athletenweg des Förderkonzeptes Nachwuchs SSV
- Trainings-Guideline Swiss Shooting
- ISSF Reglement
- Reglement über das sportliche Schiessen (RSpS)
- J+S Kernlehrmittel und Technikbroschüren
- Weisungen für die Durchführung von Jugendkursen Gewehr 300m Standardgewehr
- Reglement über das Eidgenössische Feldschiessen 300m und 25/50m
- Sportförderungsgesetz
- Sportförderungsverordnung
- Verordnung des BASPO über «Jugend und Sport»
- Verordnung über das Schiesswesen ausser Dienst
- Verordnung des VBS über das Schiesswesen ausser Dienst
- Verordnung des VBS über die Schiesskurse
- Ausbildungsgrundlagen für Schützenmeister
- Jungschützenleiter und Jungschützen
- Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)



## Kontakt

Schweizer Schiesssportverband  
Kompetenzzentrum  
Ausbildung / Nachwuchs / Richterwesen  
Lidostrasse 6  
6006 Luzern

**Autoren:** Ruth Siegenthaler, Urs Jenny, Ausbildungschefs der KSV/UV

**Genehmigung:** Der SSV Vorstand hat dieses Ausbildungskonzept an seiner Sitzung vom 21.1.2016 genehmigt.

**Inkraftsetzung:** Der SSV setzt vorliegendes Ausbildungskonzept auf den 1.5.2016 in Kraft.

Dok. 1.10.6501 d | 1. Auflage 2016